

1455 September 25, Rom, St. Peter.¹⁾

Nr. 4544

Friedrich III. an Calixt III. (Supplik). Er bittet um Aufhebung der von NvK angeordneten Fastenbestimmungen für die Abtei Admont²⁾ und das Kloster St. Lambrecht³⁾, so dass die Mönche und Nonnen wie bisher an drei Tagen der Woche Fleisch essen dürfen.⁴⁾ Der Papst billigt mit: Fiat pro utroque monasterio, quod servant in esu carniū consuetudinē servari solitam.⁵⁾

Kopie: Rom, Arch. Vat., Reg. Suppl. 485 f. 180^v-181^r.

Regest: Pitz, RG VII 2 Nr. 16 und 176 Nr. 1955.

Erw.: Lang, Beiträge zur Kirchengeschichte der Steiermark 226.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ S.o. Nr. 1812f.

³⁾ S.o. Nr. 1986.

⁴⁾ Zu Widerständen gegen das von NvK angeordnete totale Fleischverbot für Benediktinermönche vgl. auch Nr. 2415 Anm. 4, 3730.

⁵⁾ Eine weitere Intervention Ks. Friedrichs zugunsten des Abts von St. Lambrecht blieb erfolglos; s. Annas, Von Wiener Neustadt nach Rom 410 mit Anm. 112f.